

RSC Hagen bietet zwei Touren an

HAGEN. Nach einem verregneten Wochenende bei Freunden in Osnabrück bietet der Rad-Sport-Club Hagen bei hoffentlich besserem Wetter am Wochenende gleich zwei Radtouren an: Am Samstag bietet der RSC eine weitere Tour im Urlaubskorb an (Treffpunkt elf Uhr Volmegalie). Die Strecke ist ca. 50 km lang und ist mit etwas Kondition leicht zu bewältigen, das Ziel bleibt eine Überraschung. Sonntag nimmt der RSC am Volksradfahren in Opherdicke teil. Dort fährt eine Gruppe die 21 km-Tour, eine andere die 45 km-Tour. Treffpunkte sind um 8.30 Uhr an der Lennebrücke Halden und zur Autoanfahrt um neun Uhr an der FH Südwestfalen. Info: www.rsc-hagen.de, Karl-Heinz Kubas (☎ 02331 50586).

HANDBALL

Landesliga 4

Hinrunde

- 1. Spieltag, 17./18. September**
 HSE Hamm II - Westf. Haltingen
 VFS Warstein - Eitr. Hagen III (Sa. 18.30)
 TuRa/Halden - Werdohl/Versetal (Sa. 19)
 Schalksmühle-Halver II - TV Arnsberg
 ASC Dortmund - Hohenlimburg (So. 16)
 Schwerte-W. - Wetter/Grund. (So. 17.30)
 RE Schwelm - HTV Sundwig-Westig
- 2. Spieltag, 24./25. September**
 Eitr. Hagen III - RE Schwelm (Sa. 15.30)
 Halden-Herbeck - Warstein (Sa. 18 Uhr)
 Hohenlimburg - Sch.-Halver II (Sa. 18.30)
 Westfalia Haltingen - HSV Werdohl/Versetal
 Wetter/Grundsch. - Dortmund (Sa. 19.30)
 TV Arnsberg - HSE Hamm II
 Sundwig-Westig - Schwerte-Westhofen
- 3. Spieltag, 30. Sept./1./2. Oktober**
 HSV Werdohl/Versetal - TV Arnsberg
 Wetter/Grundsch. - S.-Westig (Sa. 19.30)
 VFS 59 Warstein - Westfalia Haltingen
 ASC Dortmund - Schalksmühle-Halver II
 Schw.-Westhofen - E. Hagen III (So. 17.30)
 RE Schwelm - Hald.-Herbeck (So. 18 Uhr)
 Hamm II - Hohenlimburg (20.11. 18 Uhr)
- 4. Spieltag, 8./9. Oktober**
 E. Hagen III - Wetter/Grund. (Sa. 15.30)
 Hald.-Herbeck - Schw.-Westh. (Sa. 18 Uhr)
 Hohenlimb. - Werd./Versetal (Sa. 18.30)
 HTV Sundwig-Westig - ASC 09 Dortmund
 TV Westfalia Haltingen - RE Schwelm
 TV Arnsberg - VFS 59 Warstein
 SG Schalksmühle-Halver II - HSE Hamm II
- 5. Spieltag, 15./16. Oktober**
 Wetter/Grund. - H.-Herbeck (Sa. 17.30)
 RE Schwelm - TV Arnsberg
 Werdohl/Versetal - Schalksmühle-Halver II
 Sundwig-Westig - Etr. Hagen III (Sa. 19.15)
 ASC 09 Dortmund - HSE Hamm II
 Schwerte-Westhofen - Westfalia Haltingen
 VFS Warstein - Hohenlimb. (22.10 19.45)
- 6. Spieltag, 5./6. November**
 Etr. Hagen III - ASC Dortmund (Sa. 15.30)
 H.-Herbeck - Sundwig-Westig (Sa. 18 Uhr)
 Hohenlimburg - RE Schwelm (Sa. 18.30)
 HSE Hamm II - HSV Werdohl/Versetal
 W. Haltingen - Wetter/Grund. (Sa. 19.15)
 TV Arnsberg - Schwerte-Westhofen
 SG Schalksmühle-Halver II - VFS Warstein
- 7. Spieltag, 12./13. November**
 Etr. Hagen III - Halden-Herbeck (Sa. 15.30)
 RE Schwelm - Sch.-Halver II
 HTV Sundwig-Westig - Westf. Haltingen
 Wetter/Grundsch. - Arnsberg (So. 19.30)
 VFS Warstein - HSE Hamm II
 ASC 09 Dortmund - HSV Werdohl/Versetal
 Schw.-Westh. - Hohenlimburg (So. 17.30)
- 8. Spieltag, 26./27. November**
 HSE Hamm II - RE Schwelm
 Halden-Herbeck - Dortmund (Sa. 18 Uhr)
 Hohenlimb. - W. Haltingen (Sa. 18.30)
 HSV Werdohl/Versetal - VFS Warstein
 Westf. Haltingen - Etr. Hagen III (Sa. 19.15)
 TV Arnsberg - HTV Sundwig-Westig
 Schalksmühle-Halver II - Schwerte-Westh.
- 9. Spieltag, 3./4. Dezember**
 Eitr. Hagen III - TV Arnsberg (Sa. 15.30)
 ASC 09 Dortmund - VFS 59 Warstein
 Wetter/Grund. - Sch.-Halver II (Sa. 17.30)
 Hald.-Herbeck - W. Haltingen (Sa. 18.30)
 Sundw.-Westig - Hohenlimb. (Sa. 19.15)
 HSG Schwerte-Westhofen - HSE Hamm II
 RE Schwelm - HSV Werdohl/Versetal
- 10. Spieltag, 10. Dezember**
 Schalksm.-Halver II - Sundwig-Westig
 Werdohl/Versetal - Schwerte-Westhofen
 Hamm II - Wetter/Grundsch. (Sa. 19 Uhr)
 TV Westfalia Haltingen - ASC 09 Dortmund
 TV Arnsberg - Halden-Herbeck (Sa. 19.30)
 VFS 59 Warstein - RE Schwelm
 Hohenlimburg - Etr. Hagen III (Sa. 18.30)
- 11. Spieltag, 17./18. Dezember**
 Etr. Hagen III - Sch.-Halver II (Sa. 15.30)
 Wetter/Grund. - W./Versetal (Sa. 17.30)
 Halden-Herbeck - Hohenlimb. (Sa. 18.30)
 HTV Sundwig-Westig - HSE Hamm II
 TV Westfalia Haltingen - TV Arnsberg
 ASC 09 Dortmund - RE Schwelm
 HSG Schwerte-Westhofen - VFS Warstein
- 12. Spieltag, 14./15. Januar**
 Hohenlimburg - W. Haltingen (Sa. 18.30)
 HSV Werdohl/Versetal - Sundwig-Westig
 Sch.-Halver II - Hald.-Herbeck (Sa. 19.30)
 Warstein - Wetter/Grundsch. (Sa. 19.45)
 ASC 09 Dortmund - TV Arnsberg
 RE Schwelm - HSG Schwerte-Westhofen
 HSE Hamm II - Etr. Hagen III (So. 18 Uhr)
- 13. Spieltag, 19./21./22. Januar**
 Wetter/Grundsch. - Schwelm (Do. 20 Uhr)
 E. Hagen III - Werdohl/Versetal (Sa. 15.30)
 Hald.-Herbeck - HSE Hamm II (Sa. 18 Uhr)
 HTV Sundwig-Westig - VFS 59 Warstein
 Westf. Haltingen - Schalksmühle-Halver II
 Hohenlimburg - TV Arnsberg (Sa. 20 Uhr)
 HSG Schwerte-Westhofen - ASC Dortmund



Mit Pompfen und Ketten bestückt versuchen die Teams, die Gegner aus der Partie zu nehmen und den freien Spieler vom eigenen Mal fernzuhalten.

Fotos (4): Richard Holtschmidt

Auf Weg zum Mal stören Pompfen und Ketten

Trendsportart „Jugger“ ist eine Mischung aus American Football und Gladiatoren-Kämpfen / Mad Monkeys aus Hagen spielen im Hamecke-Park

Von Jan Funke

HAGEN.

„Drei, zwei, eins, Jugger!“ Immer wieder bleiben Spaziergänger oder Jogger im Hamecke Park stehen und beobachten das sportliche Treiben auf der Wiese, das einem Mix aus American Football und Gladiatorenkämpfen ähnelt. Jugger heißt die Trendsportart, deren Popularität immer mehr zunimmt – und bei den Passanten anfangs für die eine oder andere Irritation sorgt.

Die Schaulustigen, die sich immer wieder am Rande des Spielfeldes befinden, studieren erst einmal die Informationstafel. „Entschuldigung, was machen Sie da?“ „Wie genau spielt man das?“ Diese Fragen mussten die Spieler der Mad Monkeys, so heißt die einzige Hagener Jugger-Gemeinschaft offiziell, während der Trainingseinheit ein halbes Dutzend Mal beantworten. „Eine Mischung aus American Football und Gladiatorenkämpfen“, antwortet Mad Monkey Matthias Kunz dabei häufig.

Das Spiel ist dann schnell erklärt: Zwei Mannschaften mit jeweils fünf Spielerinnen und Spielern versuchen in einem 20 mal 40 Meter großem Feld den Spielball, den Jugg, in der Mitte des Spielfeldes zu erobern und im Mal, dem gegnerischen „Tor“ unterzubringen. Vier der fünf Akteure sind dabei mit so genannten Pompfen, einer Art Stab, ausgestattet. Wird ein Aktiver vom Pompfen seines Gegners getroffen, darf er eine Zeit lang

(fünf Trommelschläge) nicht mehr ins Spielgeschehen eingreifen. Einzig die fünfte Spielerin bzw. der fünfte Spieler besitzt keine Pompfe und darf den Jugg in die Hand nehmen. Seine Aufgabe ist es, „geschützt“ durch seine Teamkameraden, das Spielgerät in das Mal auf der gegnerischen Seite zu stecken.

Die Dauer einer Partie ist dabei unterschiedlich. „Das kommt darauf an, wie lange ein Spielzug dauert“, sagt Kunz. Ausdauer und ein gutes Reaktionsvermögen sind dabei von Vorteil, die Altersspanne ist breit gestreut, „ab 16 Jahren aufwärts“, berichtet Kunz und fährt fort: „Die Reaktio-

spielt wurde hier allerdings nicht mit einem Stab, sondern mit einem Hundekopf. Überlebende Menschen kämpfen dort in der Endzeit um verbliebene Ressourcen. Die Ideologie der Kämpfe aus dem Film findet im Hamecke Park allerdings keinen Anklang. „Wir grenzen uns ganz bewusst vom Film ab“, stellt Matthias Kunz klar, „wir sind gegen jegliche Gewalt, einzig der sportliche Aspekt und die Idee des Spiels stehen im Vordergrund. Dabei sind Fairness und Sicherheit das oberste Gebot.“

Schließlich seien Verletzungen beim Jugger nicht häufiger als in den bekannten etablierten Sportarten auch. Dass Jugger dabei mehr als nur ein Wettkampf ist, betont Kunz immer wieder gern: „Die Teams verbindet untereinander ein freundschaftliches Verhältnis, nach den Turnieren wird beispielsweise zusammen gegrillt.“ So entstehen schnell neue Freundschaften, die über Vereins- und Städtegrenzen hinausgehen.“

Die ersten Jugger-Klubs wurden 1996 unabhängig voneinander in Berlin und Hamburg gegründet, die Monkeys selbst sind seit dem 18. Juli offiziell im Vereinsregister eingetragen. „Mittlerweile wird Jugger sogar auf Costa Rica gespielt“, berichtet Kunz. Wie die Sportart bis in die Karibik kommt? Kurt Kniffka lacht: „Dem Internet sei Dank.“ In den vergangenen 15 Jahren hat sich Jugger kontinuierlich weiterentwickelt und professionalisiert. Die Deutsche Liga, die im Turniermodus ausgetragen wird, umfasst aktuell 88 Teams, rund 20 davon kommen aus Nordrhein-Westfalen. Das Regelwerk wird dabei



Voller Körpereinsatz: In dieser Szene wird der Angreifer (in blau) mit dem Jugg in der Hand kurz vor dem Mal geblockt.

in einem NRW-Gremium, das eigens zur Förderung installiert wurde, festgelegt. Ihre Spielgeräte müssen sich die Jugger-Cracks trotzdem immer noch selbst bauen. „Anderen gehen dafür in ein Sportgeschäft und kaufen einen Fußball oder einen Tennisschläger. Wir basteln eben selbst“, erzählt Kunz, „für einen kommerziellen Vertrieb findet die Sportart trotz zunehmendem Interesse einfach noch zu wenig Beachtung.“

Trainiert wird bisher immer dienstags ab 17.30 Uhr im Hamecke Park. Nach den Som-

merferien soll möglichst ein zweiter Termin hinzukommen. Im Winter müssen sich die Mad Monkeys dann einen neuen Trainingsort suchen. „Bei Eis und Schnee wird es im Hamecke Park schwierig“, weiß Kunz, der mit seinen Mitstreitern aktuell auf der Suche nach einer Sporthalle ist.

Deutsche Meisterschaften

Bald steht für die Mad Monkeys der Höhepunkt des Jahres auf dem Programm: Im September finden in Weithausen an der Grenze zu Tsche-

chien die deutschen Meisterschaften statt. „Der Titel Weltmeisterschaft wäre wohl passender“, findet Kunz angesichts der teilnehmenden Teams aus Costa Rica und Spanien. Vorher bleibt indes noch viel Arbeit: Neben dem Training stehen die Monkeys in Kontakt zur Gesamtschule Hefe und dem Fußballverein RSV Altenvoerde. „Wir wollen den Sport vorzustellen und im Rahmen des Unterrichts oder Trainings zur Anwendung bringen“, erläutert Matthias Kunz. „Denn eines ist sicher: Jugger ist auf dem Vormarsch.“

Diese Sportart ist wirklich einzigartig.
 Kurt Kniffka



Das am meisten gefürchtete Spielgerät ist die Kette. Ihr auszuweichen bedarf Schnelligkeit und großer Geschicklichkeit.



Aufstellen zum Gruppenfoto: Die Mad Monkeys sind das erste Jugger-Team in Hagen und erfreuen sich über kontinuierlichen Zuwachs. Im September stehen für die Monkeys in Weithausen die deutschen Meisterschaften auf dem Programm.